

MESSERÜCKSCHAU REGIOAGRAR BAYERN 2026 IN AUGSBURG



Augsburg – Die RegioAgrar Bayern ist eine der bedeutendsten Fachmessen für landwirtschaftliche Produktion und regionale Wertschöpfung in Süddeutschland. Das LKV Bayern war vom 24. bis 26. Februar mit allen Fachbereichen vor Ort und konnte zahlreiche Gäste an seinem Stand begrüßen.



Unser Messteam um Josef Jungwirth (z.v.l.) empfing Petra Högl, MdL (3.v.l.) am LKV-Stand in Augsburg.

Mit fast 300 Ausstellern in drei Hallen deckt die RegioAgrar Bayern ein breites thematisches Spektrum ab und spricht damit gezielt unterschiedliche Betriebsformen an – seit Jahren mit dabei: das LKV Bayern, eine der größten **Selbsthilfeorganisationen für Nutztierhalter** in Deutschland. Auf der Messe vertreten waren die LKV-Fachbereiche Milchviehberatung, **Milchleistungsprüfung**, **Fleischleistungsprüfung und Tierkennzeichnung und -registrierung**. „Wir haben viele gute Gespräche geführt und konnten unseren Landwirten und Partnern auch vor Ort wertvolle Tipps für sämtliche Bereiche der Nutztierhaltung geben“, resümiert Josef Jungwirth, der Leiter der LKV-Beratungsgesellschaft mbH.

Großes Interesse bestand dieses Jahr bei den **Tierkennzeichnungsmitteln**. Ein Hauptthema war dabei das **steigende Interesse an elektronischen Ohrmarken**. Hauptgründe sind, neben den Anforderungen an Rückverfolgbarkeit und Seuchenschutz, die fortschreitende Digitalisierung der Landwirtschaft sowie die Vorteile im Herdenmanagement. Elektronische Kennzeichnungssysteme ermöglichen eine effizientere Betriebsführung und unterstützt die Tiergesundheit sowie das Tierwohl. Hier verfügt das LKV Bayern über **langjährige Testerfahrungen**, hat **geprüfte Produkte im Angebot** und konnte **umfassend beraten**. In der MLP standen die Themen **LactoCorder** und das **LKV-Shuttle**, für das es viel Lob gab, im Mittelpunkt.

Die RegioAgrar Bayern in Augsburg bot dem LKV Bayern auch 2026 wieder die perfekte Bühne, um seine Produkte, darunter digitales Gesundheitsmonitoring und zahlreiche weitere innovative Anwendungen, sowie umfassende Dienstleistungen rund um Tierhaltung, Tiergesundheit und Tierzucht zu präsentieren.



Ein Teil unseres Standteams mit LKV-Geschäftsführer Ernest Schäffer (3.v.r.) und der Bayerischen Milchkönigin Elisabeth Heimerl (Mitte).

Die Präsenz des LKV Bayern auf der RegioAgrar **als größte Selbsthilfeorganisation für Nutztierhaltung in Deutschland** unterstrich erneut unser **kontinuierliches Engagement für die Unterstützung und Weiterentwicklung landwirtschaftlicher Betriebe** in Bayern. An unserem Messestand führte das Team zahlreiche individuelle Beratungsgespräche, knüpfte neue Kontakte und vertiefte bestehende Partnerschaften. „Nirgendwo sonst erreicht man so viele Interessierte wie auf einer Fachmesse“, betont Josef Jungwirth. „Rund 16.000 Fachbesucher – darunter viele Landwirte – nutzten unseren Stand als zentrale Anlaufstelle, um sich über aktuelle Projekte, unsere Dienstleistungen wie MLP und FLP sowie über Fortschritte im Erzeugungs- und Qualitätsmonitoring zu informieren.“

Vorteile und Ziele der Messe

Ein wesentlicher Mehrwert der Messe lag in der Möglichkeit, **Besucher umfassend zu beraten, offene Fragen direkt vor Ort zu klären, aber auch kritische Hinweise aufzunehmen**. Der persönliche Austausch lieferte uns **wertvolle Hinweise aus der Praxis**, die wir gezielt **zur Weiterentwicklung unseres Angebots** nutzen werden. „Gerade der direkte Kontakt stärkt das Vertrauen in das LKV und seine Leistungen“, erklärt Jungwirth. Gleichzeitig bot die Messe eine ideale Plattform, um die Bekanntheit des LKV weiter zu steigern und unser Profil als eine verlässliche und partnerschaftliche Selbsthilfeorganisation – insbesondere im Bereich Tierwohl – zu schärfen. „Ich denke, das ist uns erfolgreich gelungen“, so Jungwirth.

Unser Fazit

Die Teilnahme an der Messe hat sich erneut ausgezahlt – die Stimmung an unserem Stand war durchweg positiv. Ein besonderer Dank gilt unserem engagierten Messteam, das mit großem Einsatz die Planung und Durchführung der RegioAgrar 2026 in Augsburg maßgeblich zum Erfolg geführt hat.

Die nächste RegioAgrar Bayern findet vom 23. bis 25. Februar 2027 statt.



Auch LfL-Präsident Stephan Sedlmayer (3.v.l.) besuchte uns.